



STADTTEILE

BETTRATH DAHL EICKEN
HARDTERBROICH HERMGES LÜRRIP
NEUWERK PESCH VOLKSGARTEN

SERVICE

Neuer Schnupperkurs beim Gladbacher Roll- und Schlittschuh Club

NEUWERK (sym) Spielerisch die Grundlagen des Rollschuhlaufens kennenlernen und bald schon übers Parkett schweben wie bei „Holiday on Ice“? Kein Problem, dafür gibt es den Gladbacher Roll- und Schlittschuh Club (GRSC). Wie bereits im vergangenen Jahr bietet der GRSC einen kostenlosen und unverbindlichen Schnupperkurs in der Dünnerfeldhalle in Neuwerk an. In diesem Jahr ist der Kurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen offen. Auch Jungs oder junge Männer sind natürlich willkommen. Unter Leitung von Vereinstrainerin Petra Gutowski werden Basiselemente des Rollschuhlaufens vorgestellt und geübt. Der Kurs findet mittwochs nachmittags statt in der Zeit vom 10. bis 24. März. Spezielle Leihrollschuhe werden gratis zur Verfügung gestellt.

Anmeldung ist wegen der Bereitstellung der richtigen Schuhgröße sowie einer sinnvollen Gruppeneinteilung erforderlich unter ☎ 0163 8665822 oder im Internet unter www.grsc.de

Jugendferienfahrt nach Südtirol

STADTMITTE (mnk) Die neue Pfarre St. Vitus, Mönchengladbach-Stadtmitte, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Jugendkooperation von Samstag, 14., bis Freitag, 27. August, eine Ferienfahrt für Kinder nach Südtirol. Alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren können daran teilnehmen. Der Preis für die Fahrt einschließlich Busfahrt, Vollpension, Betreuung und Ausflügen vor Ort beträgt 575 Euro pro Kind. Ein Team aus jungen Erwachsenen unter der Leitung eines erfahrenen Pädagogen wird die Kinder begleiten. Anmeldungen, nähere Informationen und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es bei Joachim Weitz unter ☎ 02161 14617.

Samstag, 14. August bis Freitag 27. August, Jugendferienfahrt nach Südtirol, Infos unter ☎ 02161 14617

Neues Projekt des MGVLiederkrantz Neuwerk

NEUWERK (sym) Nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Leistungssingen der Stufe C im Juni 2009 und dem schönen Weihnachtskonzert am zweiten Advent im vergangenen Jahr in der Pfarrkirche Bettrath bereitet sich der Chor nun auf die Prüfung des Leistungssingen der Stufe B beim Chorverband NRW vor. Diese neue Herausforderung findet am Samstag, 12. Juni, in Menden statt. Für diese Aufgabe bietet der Liederkranz Neuwerk sangesinteressierten Männern aus Neuwerk und Umgebung die Möglichkeit zum Mitmachen an. Für die Mitwirkung bei diesem Projekt ist die Vereinszugehörigkeit keine Pflicht. Montags, 20 Uhr, ist Probe im Vereinslokal Spaas, Von-Groote-Straße.

Weitere Informationen im Internet unter www.Liederkrantz-Neuwerk.de

Ein Verein tanzt zum Erfolg

Die Tanz- und **Majorettengarde** Grün-Weiß Hardterbroich kann auf eine 25-jährige **Geschichte** zurückblicken. Doch neben **Erfolgen** und Training zählt für die Mitglieder vor allem der Zusammenhalt.

VON RITA ROMMERSKIRCHEN

HARDTERBROICH Bunt und bewegungsreich geht es in der Turnhalle am Ringerberg zu: Rund 20 Mädchen stehen in Formation, gleich wollen sie ihren Gruppentanz probieren. Die langen Stäbe, mit denen sie waghalsige Bewegungen machen, nennen sich Batons. Und in der Ecke liegen lila Pompons, mit denen die Mädchen auch noch tanzen. Denn sie sind alle Mitglied in der Tanz- und Majorettengarde Grün-Weiß Hardterbroich e.V.

Zusammenhalt ist wichtig

„Zur Zeit sind wir rund 20 aktive Majoretten und die Altersspanne geht von elf bis 32 Jahren“, erzählt die Vorsitzende des Vereins, Monika Miler. Im letzten Jahr hat der Verein bereits sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert, doch dabei war es lange Zeit nicht klar, ob er weiter bestehen würde. Vor neun Jahren haben sich der damalige Vorstand und die Trainer aus dem aktiven Sport zurückgezogen und 2003 waren sie nur noch zu neun. Doch Monika Miler und weitere Aktive ließen sich nicht unterkriegen. Der Einsatz hat sich gelohnt, im letzten Jahr hat der Verein an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teilgenommen. „Einige unserer Mädels können sich jetzt schon deutsche Meister nennen und das macht uns stolz“, sagt Monika Miler.

Die 12-jährige Liridona Usmalaj hat in Berlin den zweiten Platz im Solo-Tanz belegt, bereits seit sechs Jahren ist sie Vereinsmitglied. „Ich habe das mal beim Karneval gesehen und dachte mir, dass ich das



Die Tanz- und **Majorettengarde** Grün-Weiß Hardterbroich. Für die richtige Haltung bekommen die Damen Ballettunterricht. RP-FOTO: ISABELLA RAUPOLD

auch machen will“, erzählt sie. Mittlerweile kann sie schon etliche Medaillen ihr Eigen nennen. So eine Fahrt zu einer Meisterschaft schweißst den Verein zusammen, wie Nadine Kügele findet: „Das ist

wie eine kleine Familie. Jeder hilft jedem. Und auch bei den Meisterschaften selbst haben wir gemerkt, dass wir von allen Vereinen am meisten zusammengehalten haben.“ Auch vor großen Turnieren

INFO

Majorettengarde

Mitgliedschaft Wer Interesse hat, diesen Sport einmal auszuprobieren, kann sich beim Verein melden.

Informationen gibt es im Internet unter www.majoretten-hardterbroich.de

Kontakt unter ☎ 02166 3976931 bei Monika Miler.

zeigen die Mädchen unermüden Einsatz: Beim Ballettunterricht etwa, den alle – auch die Trainer – machen müssen, um Haltung zu erlangen, die beim Majoretten Tanzsport wichtig ist. „Da leiden wir alle zusammen unter dem Muskelkater“, erzählt Sabrina Paulus und lacht. Generell lachen die Mädchen sehr viel, denn bei allem Ehrgeiz ist ihnen auch die Gemeinschaft wichtig. „Auch wenn man sich am Anfang nicht kennt, findet man hier schnell Anschluss und Freundschaften entwickeln sich“, sagt Nadine Kügele.

Zur Zeit trainiert die Tanz- und Majorettengarde samstags in der Turnhalle am Ringerberg und dienstags in der Jahnhalle. Für die Zukunft wünschen sich die Mitglieder einiges: „Mit dem Gruppentanz die Meisterschaft zu holen wäre wirklich großartig“, sagt Monika Miler. Aber auch neue Mitglieder und vielleicht den ein oder anderen Sponsor würden sie sich wünschen. Denn aus Geldmangel konnte das Turnier zum 25-jährigen Jubiläum nicht ausgerichtet werden.

Neues Musical: Eine Frau mit Namen Tara

PESCH (riro) Das Paul-Schneider-Haus ist gut besucht an diesem Sonntag Nachmittag. Und das, obwohl der Gottesdienst schon vorbei ist. Thorsten Corban freut sich, dass so viele gekommen sind. „Ich sehe hier viele bekannte, aber auch viele neue Gesichter“, sagt er.

Und alle sind sie aus einem Grund gekommen: Sie wollen beim neuen Musical-Projekt „Eine Frau mit Namen Tara“ teilnehmen. Das Musical hat Chorleiter Corban selbst geschrieben und die Geschichte kommt dem ein oder anderen mit Sicherheit bekannt vor: Tara ist eine persische Gelehrte und ihr Name bedeutet „Stern“. Eines Tages fällt ihr ein besonderer Stern am Nachthimmel auf, sie berät sich mit ihren drei männlichen Kollegen und so machen sie sich auf den Weg, den der Stern ihnen weist. Die Männer gelangen zielstrebig dahin, wo der Stern sie hin führt, doch Tara



Schon im vergangenen Jahr war das **Interesse** am Musical groß. FOTO: KN

ras gutes Herz macht es ihr schwer, zügig voranzukommen.

Zudem wird ihr leider böse mitgespielt, so dass viele Jahre ins Land ziehen. „Da dies sowohl eine Weihnachts-, als auch Ostergeschichte

ist, sind wir relativ flexibel was den Aufführungstermin angeht“, erzählt Corban.

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat treffen sich die Chormitglieder im Paul-Schneider-Haus,

um 12.30 Uhr, beziehungsweise 19.30 Uhr. „Wir haben das so gestaltet, damit alle das mit ihrem Zeitplan verbinden können“, sagt Helga Büchenschütz vom Musical-Team. Denn der Chor ist bunt gemischt: die rund 50 Teilnehmer sind zwischen 13 und 60 Jahre alt und freuen sich alle, dass es nun mit den Proben losgeht.

„Hier mitzumachen ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die Gemeinschaft hier ist immer super und auch wenn's ums Singen geht, da könnte ich stundenlang zuhören“, erzählt Ute Rofalski. Seit zwei Jahren macht sie jetzt bereits beim Chor mit. Und auch für die neuen Mitglieder gibt es immer wieder Aktionen, sich kennenzulernen. So gab es im letzten Jahr eine Kanufahrt auf der Niers. „Das macht nicht nur Spaß, das fördert auch den Zusammenhalt“, sagt Helga Büchenschütz.

SERVICE

Skulpturen in der Münsterkirche

STADTMITTE (sym) Das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Mönchengladbach und Heinsberg lädt in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft Lebendiges Münster alle Kunstinteressierten vom 20. Februar bis zum 11. März zur Skulpturausstellung „MenschenRaum“ von Maria Lehnen in die Münsterkirche ein. Die Vernissage ist am Samstag, 20. Februar, 18.30 Uhr. Zur Finissage am Donnerstag, 11. März, um 20.00 Uhr wird Probst Dr. Albert Damblon die Schlussworte sprechen und eine Musikalische Raumumformung vom Münsterkantor Klaus Paulsen dargeboten.

Auskunft unter ☎ 02161 980644, Vernissage: Samstag, 20. Februar, 18.30 Uhr. Finissage: Donnerstag, 11. März, 20.00 Uhr

Jonglieren für Erwachsene

UEDDING (sym) Wer hätte nicht schon immer mal gerne mit Bällen jongliert oder sich auf dem Einrad versucht oder gar beides miteinander verbunden? Seit Mittwoch läuft ein Jonglierkurs des Sportbildungswerkes, von 18 bis 19.30 Uhr in der Aula der Waldorfschule, Weiersweg 10. Noch kann eingestiegen werden. Sowohl absolute Anfänger als auch bereits fortgeschrittene Jongleure können viel dazu zu lernen. Neben dem Jonglieren mit Bällen, Reifen und Keulen können auch erste Schritte auf dem Drahtseil erlernt werden. Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung unter ☎ 02161 2943913 oder www.mg-sport.de.

Mittwochs, 18 Uhr, Aula der Waldorfschule, Weiersweg 10, Anmeldung unter ☎ 02161 2943913

Bingo bei der Awo Volksgarten

VOLKSGARTEN (sym) Jeden dritten Sonntag im Monat veranstaltet die Awo Volksgarten ein unterhaltsames und spannendes Bingo. Los geht es mit der Ziehung um 15 Uhr in der Awo Begegnungsstätte, Neusser Straße 401. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der nächste Termin, an dem das Glück winken kann, ist Sonntag, 21. Februar. Schöne Preise und Kaffee und Kuchen warten auf ihre Gewinner. Ein Gedeck (ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee) wird für 2,50 Euro angeboten.

Sonntag, 21. Februar, 15 Uhr, Awo Begegnungsstätte, Neusser Straße 401

Treff 17 im Pfarrjugendheim

UEDDING (sym) Alle Kinder, die gerne basteln, spielen, kochen und backen, sind herzlich eingeladen zum monatlichen Treff 17. Der nächste Termin mit dem Motto „Spiel mit!“ ist am Mittwoch, 17. Februar. Der Treff 17 findet immer von 16 bis 17.30 Uhr im Pfarrjugendheim Uedding statt.

Mittwoch, 17. Februar, 16 Uhr

Ein guter Start in den Morgen!
Hallo Wach mit Philipp Braun & Yvonne Teßmann
Täglich von 6:00 bis 9:00 Uhr.
100% Mönchengladbach
Radio 90,1 MÖNCHENGLADBACH